

Schwedens Botschafterin eröffnet das Usedomer Musikfestival im Kraftwerk Peenemünde

Samstag, 19. September, 20 Uhr · Baltic Sea Philharmonic unter Robert Trevino · 13-jährige Usedomer Musikpreisträgerin Charlotte Melkonian als Solistin · 30 Veranstaltungen bis 10. Oktober · Schwerpunkt Schweden im Jahr der 75-jährigen diplomatischen Beziehungen

Seebad Heringsdorf, 17. September 2026 – Wenn die Wildgänse im milden Herbstlicht aus Schweden kommend über Usedom nach Süden ziehen, beginnt das **33. Usedomer Musikfestival**. Eröffnet wird es am **Samstag, 19. September, um 20 Uhr im Kraftwerk Peenemünde**: Die Botschafterin des

Königreichs Schweden in Deutschland, **Veronika Wand-Danielsson**, spricht das **Grußwort** zum Auftakt einer Saison, die ganz ihrem Land gewidmet ist. Bis zum **10. Oktober** folgen **30 Veranstaltungen** mit rund **700 Künstlerinnen und Künstlern** beiderseits der deutsch-polnischen Grenze. Im Mittelpunkt steht **Schweden**.

Ein Grußwort im Jubiläumsjahr

Dass die Botschafterin den Abend eröffnet, hat einen doppelten Anlass. Deutschland und Schweden unterhalten seit **75 Jahren** diplomatische Beziehungen – und für Usedom verbindet sich mit dem diesjährigen Gastland ein Blick in die eigene Geschichte: Von **1648 bis 1720** gehörte die Insel zu Schwedisch-Pommern, in Vorpommern reichte die schwedische Zeit bis 1815. Bereits 1630 landete König **Gustav II. Adolf** mit seinem Heer bei Peenemünde, wenige Kilometer von jenem Ort entfernt, an dem das Festival an diesem Samstag beginnt.

Die Schwedische Botschaft in Berlin begleitet den Länderschwerpunkt seit der Programmankündigung im Mai. Das Grußwort steht unmittelbar vor dem ersten Ton einer Saison, die von Peenemünde über die Kaiserbäder bis nach Świnoujście reicht. Zur Eröffnung wird zudem die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, **Manuela Schwesig**, erwartet.

Das Eröffnungskonzert: ein Konzert des Friedens und der Freiheit

Auf der Bühne steht das **Baltic Sea Philharmonic**, das 2008 aus dem Usedomer Musikfestival hervorgegangene Orchester junger Musikerinnen und Musiker aus allen zehn Ostsee-Anrainerstaaten, unter der Leitung von **Robert**

Trevino. Solistin ist die **13-jährige** Cellistin **Charlotte Melkonian**, die an diesem Abend den **Usedomer Musikpreis 2026** erhält. Die Jungstudentin der Universität der Künste Berlin debütierte 2024 in der Carnegie Hall und spielt Tschaikowskys Rokoko-Variationen. Auf dem Programm stehen außerdem das Zwischenspiel aus Wilhelm Stenhammars Kantate „Sången“ und Johannes Brahms' Erste Symphonie.

Der Ort trägt die Geschichte des Abends mit: Das Kraftwerk lieferte einst den Strom für die Heeresversuchsanstalt, in der das NS-Regime Raketenwaffen entwickelte. Seit 2002 – damals mit Mstislaw Rostropowitsch am Pult – ist die ehemalige Turbinenhalle ein Konzertsaal. Erst am 10. September las hier Angela Merkel vor rund 1.200 Gästen aus ihren Erinnerungen „Freiheit“.

Drei Wochen Schweden

Nach der Eröffnung entfaltet sich das Programm über die ganze Insel: Artist in Residence **Martin Fröst** spielt am **3. Oktober**, dem Tag der Deutschen Einheit, Mozarts Klarinettenkonzert mit dem **NDR Elbphilharmonie Orchester** unter **Andris Poga** in Peenemünde und beschließt das Festival am **10. Oktober** gemeinsam mit **Roland Pöntinen** in der Kirche St. Petri Wolgast. Das schwedische Barbershop-Weltmeisterquartett **Lemon Squeezy** singt im Vorausblick auf den **80. Geburtstag von Benny Andersson** ABBA-Hits – am 25. September im Miejski Dom Kultury Świnoujście und am 26. September bei der Großen ABBA-Gala in Heringsdorf. Die Sopranistin **Christina Nilsson**, 2025 in Bayreuth und als „Aida“ an der New Yorker Met zu erleben sowie 2026 bei den Salzburger Festspielen, singt am **1. Oktober** in der Kirche Heringsdorf. Dazu kommen der „Tatort“-Komponist und mehrfach ECHO JAZZ preisgekrönte Pianist **Martin Tingvall**, eine Lesung von **Annett Renneberg** aus Selma Lagerlöfs „Nils Holgersson“ und Jubiläen für **Königin Christina** (400.), **David Geringas** (80.) und **Manuel de Falla** (150.).

Termine (Auswahl)

- **Sa 19.09., 20 Uhr** · Kraftwerk Peenemünde · Eröffnungskonzert: Baltic Sea Philharmonic, Robert Trevino, Charlotte Melkonian
- **Do 24.09., 14 Uhr** · Seebrücke Ahlbeck · Strandkonzert Lemon Squeezy
- **Fr 25.09., 19:30 Uhr** · Miejski Dom Kultury Świnoujście · Tribute to ABBA
- **Sa 26.09., 19:30 Uhr** · Kaiserbädersaal Heringsdorf · Große ABBA-Gala
- **So 27.09., 17 Uhr** · Kirche St. Marien Stadt Usedom · Annett Renneberg liest „Nils Holgersson“
- **Do 01.10., 19:30 Uhr** · Ev. Kirche Heringsdorf · Christina Nilsson

- **Sa 03.10., 20 Uhr** · Kraftwerk Peenemünde · Martin Fröst und NDR Elbphilharmonie Orchester
- **Sa 10.10., 19:30 Uhr** · St. Petri Wolgast · Abschlusskonzert Martin Fröst

Karten: alle Kurverwaltungen, +49 (0) 38378 346-47, **www.usedomer-musikfestival.de**

Über das Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival widmet sich seit 1994 der Musik des Ostseeraums, seit 1999 steht als „Podium der Ostsee“ jedes Jahr ein anderes Anrainerland im Mittelpunkt. 2008 gründete das Festival das Baltic Sea Philharmonic. Zu Gast waren unter anderen Anne-Sophie Mutter, Mstislaw Rostropowitsch, Gidon Kremer, Paavo Järvi, Esa-Pekka Salonen, Krzysztof Penderecki und 2022 die New York Philharmonic unter Jaap van Zweden.

Pressebilder

Druckfähige Pressefotos zum Download:

<https://usedomer-musikfestival.de/de/presse/>

Förderer und Sponsoren des Usedomer Musikfestivals 2026



Pressekontakt: Alexander Datz, +49.176.741.61157

Usedomer Musikfestival | www.usedomer-musikfestival.de | presse@usedomer-musikfestival.de